

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
1 Erkenntnisinteresse, methodologische Positionierung, Forschungsfeld, Methode	15
1.1 Formulierung des Erkenntnisinteresses und der Fragestellung.....	15
1.2 Methodologische Positionierung	18
1.3 Bestimmung des Forschungsfeldes.....	20
1.4 Methodenwahl	21
2 Methodologie und Standards qualitativer Sozialforschung	25
2.1 Ausgangspunkt: Common-Sense-Konstruktionen	26
2.2 Zugang: Methodisch kontrolliertes Fremdverstehen.....	28
2.3 AnalyseEinstellungen: Subjektiver Sinn versus Struktur der Praxis	32
2.4 „Klassische“ Gütekriterien: Validität, Reliabilität und Objektivität.....	35
2.4.1 Validität.....	36
2.4.2 Reliabilität.....	38
2.4.3 Objektivität	40
2.5 Weiter reichende Qualitätsstandards: Metatheoretische Fundierung und Generalisierbarkeit.....	42
2.5.1 Forschungsablauf der hypothesenprüfenden Verfahren	42
2.5.2 Forschungsablauf rekonstruktiver Verfahren	43
2.6 Methodenentwicklung und Methodenaneignung: Praxeologie.....	48
2.7 Transdisziplinarität und Verbindung von Grundlagen- und Anwendungswissenschaft.....	50
3 Im Feld: Zugang, Beobachtung, Erhebung	53
3.1 Felderschließung und teilnehmende Beobachtung.....	53
3.1.1 Qualitative Forschung ist Feldforschung!.....	53
3.1.2 Was und wer gehört zum Feld?.....	54
3.1.3 Wie bekommt man Zugang zum Feld?	56
3.1.4 Die eigene Rolle im Feld: Das Problem der teilnehmenden Beobachtung	58
3.2 Beobachtungsprotokolle	63
3.2.1 Wie protokolliert man Beobachtungen?.....	63
3.2.2 Wo und wann schreibt man seine Protokolle?	66

3.3	Allgemeine Prinzipien und forschungspraktische Schritte bei der Erhebung sprachlichen Datenmaterials	67
3.3.1	Feldkontakt: Erste Gespräche mit Informanten und möglichen Interviewpartnern	67
3.3.2	Strategien der Gewinnung von Interviewpartnern und Teilnehmerinnen an Gruppendiskussionen	72
3.3.3	Kommunikation zur Vereinbarung von Terminen für die Erhebung	73
3.3.4	Erhebungsort und Rahmenbedingungen der Erhebung	76
3.3.5	Technische Geräte	79
3.3.6	Erhebungssituation: Kommunikation in der Rolle der Interviewerin oder Gruppendiskussionsleiterin	80
3.3.7	Spezielle Probleme und Verhalten während der Erhebung	88
3.4	Spezielle Formen des Interviews und der Erhebung	91
3.4.1	Narrative Interviews	92
3.4.2	Gruppendiskussionen	101
3.4.3	Gruppendiskussionen und Interviews mit Kindern	115
3.4.4	Paar- und Familieninterviews, Familiengespräche	122
3.4.5	Experteninterviews	131
3.4.6	Offene Leitfadeninterviews	138
3.4.7	Fokussierte Interviews/Fokusgruppeninterviews	145
3.4.8	Authentische Gespräche	155
3.5	Datensicherung: Transkription	160
3.5.1	Prinzipien der Transkription gesprochener Sprache	162
3.5.2	TiQ – ein Transkriptionssystem zur Erfassung von Gesprächen für eine rekonstruktive Auswertung	164
3.5.3	HIAT auf der Basis von EXMARaLDA: Ein hoch ausdifferenziertes Transkriptionssystem	167
3.5.4	Prinzipien und Techniken der Transkription von Filmen	168
3.5.5	MoViQ: Ein Transkriptionssystem zur Erfassung von Filmen für eine rekonstruktive Auswertung	169
4	Sampling	173
4.1	Sampling und Repräsentativität: Wofür stehen die ausgewählten Fälle?	173
4.2	Was bedeutet Sampling?	174
4.3	Samplingeinheiten und Beobachtungseinheiten	176
4.4	Formen des Sampling in qualitativen Untersuchungen	177
4.4.1	Theoretical Sampling	177
4.4.2	Sampling nach bestimmten, vorab festgelegten Kriterien	178
4.4.3	Snowball-Sampling	180
4.5	Zur Kombinierbarkeit von Samplingverfahren	181
4.6	Wann hat man genügend Fälle?	182
5	Auswertung	183
5.1	Grounded-Theory-Methodologie	184
5.1.1	Entstehungshintergrund des Verfahrens	186

5.1.2	Bevorzugte und mögliche Erhebungsinstrumente	189
5.1.3	Theoretische Einordnung.....	190
5.1.4	Theoretische Grundprinzipien und methodische Umsetzung	193
5.1.5	Schritte der Auswertung.....	206
5.2	Narrationsanalyse.....	217
5.2.1	Entstehungshintergrund des Verfahrens.....	217
5.2.2	Bevorzugte und mögliche Erhebungsinstrumente	219
5.2.3	Theoretische Einordnung.....	220
5.2.4	Theoretische Grundprinzipien und methodische Umsetzung	221
5.2.5	Schritte der Auswertung und Interpretationsbeispiel	231
5.3	Objektive Hermeneutik.....	240
5.3.1	Entstehungshintergrund des Verfahrens.....	240
5.3.2	Theoretische Einordnung.....	241
5.3.3	Bevorzugte und mögliche Erhebungsinstrumente	245
5.3.4	Theoretische Grundprinzipien und methodische Umsetzung	246
5.3.5	Schritte der Interpretation	260
5.3.6	Interpretationsbeispiel: Schuhe ausziehen oder nicht?.....	265
5.4	Die dokumentarische Methode	271
5.4.1	Entstehungshintergrund des Verfahrens.....	271
5.4.2	Bevorzugte und mögliche Erhebungsinstrumente sowie Anwendungsfelder	272
5.4.3	Theoretische Einordnung.....	274
5.4.4	Theoretische Grundprinzipien und methodische Umsetzung	277
5.4.5	Schritte der Interpretation: Auswertungspraxis (Texte)	286
5.4.6	Interpretationsbeispiel: Gespräch mit zwei jungen Frauen	299
5.5	Interpretation fremdsprachigen Materials.....	308
6	Generalisierung	311
6.1	Was ist das Problem? Worum geht es bei der Generalisierung?	313
6.2	Grundmodelle der Generalisierung	316
6.2.1	Deduktives Erklären vs. Rekonstruktion von Konfigurationen und Mechanismen	316
6.2.2	Formen der Generalisierung	318
6.3	Idiographik oder Nomothetik? Ein historischer, aber systematisch aufschlussreicher Kontrast.....	322
6.3.1	Individualisierung vs. Generalisierung	322
6.3.2	Gesetzeswissenschaften und Wirklichkeitswissenschaften.....	325
6.3.3	Der Idealtypus als Mittel verstehenden Erklärens	328
6.4	Verwendung idealtypischer Konstruktion in der Forschung	332
6.5	Anwendung: Vom Fall zum Typus.....	335
6.5.1	Fallstruktur und Typus	335
6.5.2	Elemente der Idealtypenkonstruktion als Methode: Abstrahierung, Kontextualisierung, Kohärenzstiftung.....	336
6.5.3	Metatheoretische Kategorien	338

6.6	Christine Späth als exemplarischer Fall des Typus „Idealisierung“	338
6.6.1	Metatheoretische Kategorien der Biographieanalyse.....	339
6.6.2	Vom Fall zum Typus	340
7	Darstellung rekonstruktiver Ergebnisse	351
7.1	Zur Relevanz der Darstellung	351
7.2	Gütekriterien und Darstellung.....	353
7.3	Die Erzählperspektive.....	354
7.4	Darstellungsformate, -elemente und -aufbau	358
7.5	Darstellung von Interpretationen, Fällen und komparativen Analysen	361
	Literatur	365
	Personenverzeichnis	389
	Sachverzeichnis	393